

Sanierung Bühnen Köln

Monatsbericht Oktober 2012

Stand: 31.10.2012
Ausdruck vom: 19.11.2012
Abgestimmt: Abgestimmt und freigegeben mit den Bühnen und der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln am 19.11.2012
Beschlossen: Der Monatsbericht wurde im Jour Fixe der Dezernate VI und VII am 14.11.2012 vorgestellt. Der Monatsbericht wurde akzeptiert, es wurden keine Gegenmaßnahmen beschlossen!

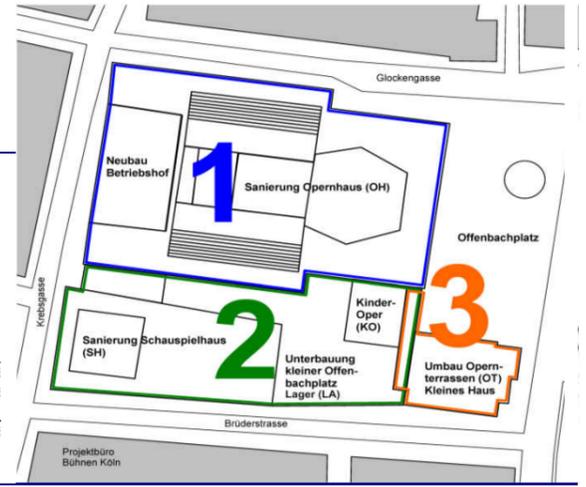
1. Kenndaten des Projekts

Standort: Offenbachplatz, Köln
Bauherr: Städtische Bühnen Köln
Planungszeit: 10/2010 bis 12/2012 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung)
Bauzeit: 06/2012 bis 06/2015
Flächen: (NGF, BGF, BRI gem. Genehmigungsplanung)

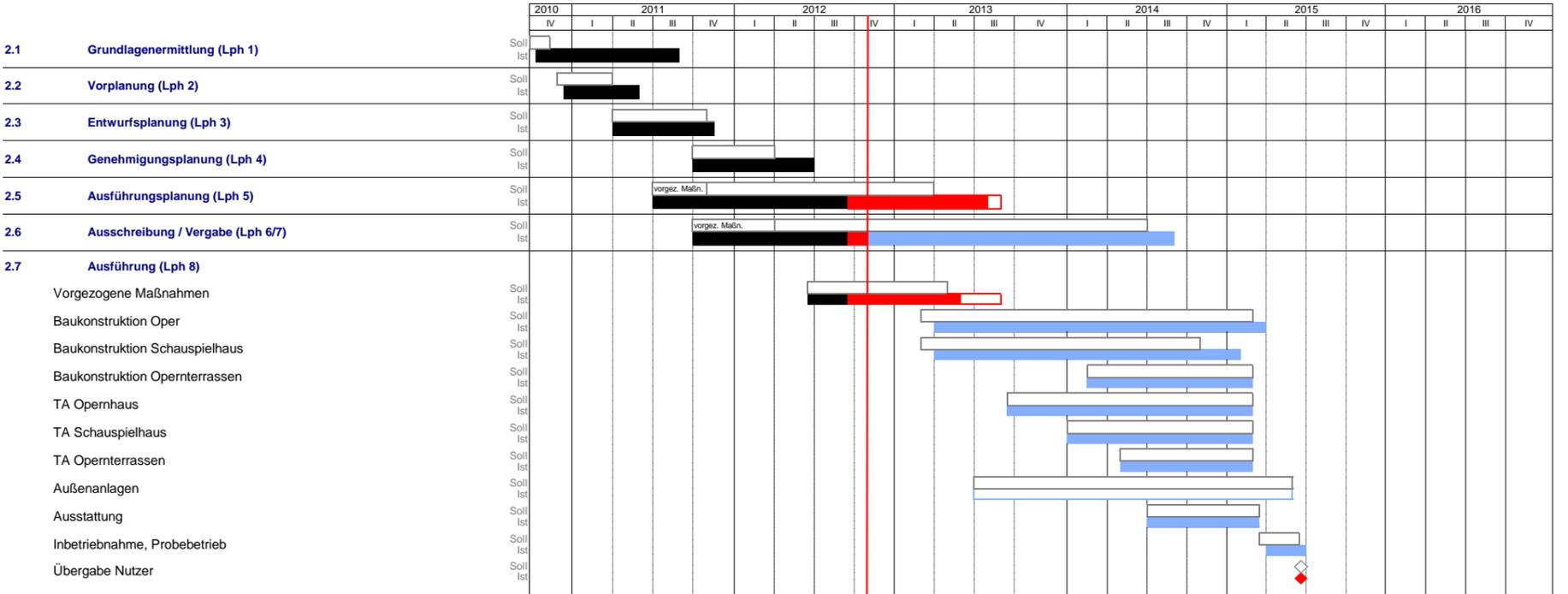
	1 (OH/BH)	2 (SH/LA/KO)	3 (OT/KH)	Gesamt
NGF:	35.960 m ²	13.180 m ²	1.971 m ²	51.111 m ²
BGF:	46.429 m ²	17.226 m ²	2.493 m ²	66.148 m ²
BRI:	160.258 m ³	62.704 m ³	9.843 m ³	232.804 m ³

Kostenrahmen:

	1 (OH/BH)	2 (SH/LA/KO)	3 (OT/KH)	Gesamt
KGR 200-600	127.359.530 €	61.922.680 €	11.490.554 €	200.772.763 €
KGR 700	33.113.478 €	16.099.897 €	2.987.544 €	52.200.919 €
Summe	160.473.008 €	78.022.577 €	14.478.098 €	252.973.683 €



2. Terminübersicht



3. Kostenübersicht

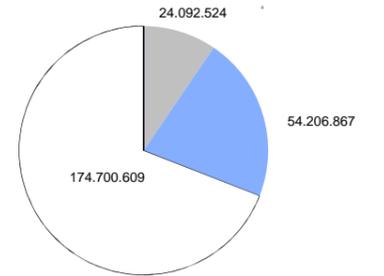
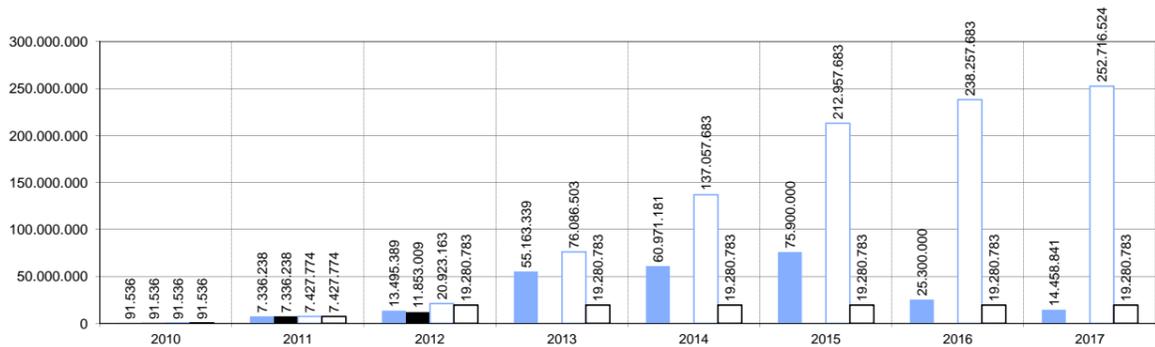
Mittelabfluss: (alle Zahlen € brutto) *1 Prognose = Zahlung
 (Buchungsstand 31.10.2012)

Jahr	Zahlungen	Prognose
2010	91.536 €	*1 91.536 €
2011	7.336.238 €	*1 7.336.238 €
2012	11.853.009 €	13.495.389 €
2013	0 €	55.163.339 €
2014	0 €	60.971.181 €
2015	0 €	75.900.000 €
2016	0 €	25.300.000 €
2017	0 €	14.458.841 €
Summe	19.280.783 €	252.716.524 €

Kostenstand: (Kostenberechnung, Stand 15.11.2011)

	1 (OH/BH)	2 (SH/LA/KO)	3 (OT/KH)	Gesamt
KGR 200-600	125.933.336 €	62.366.948 €	12.494.351 €	200.794.635 €
KGR 700	32.741.887 €	16.215.025 €	3.248.453 €	52.205.365 €
Summe	158.675.223 €	78.581.973 €	15.742.804 €	253.000.000 €

Auftragsstand:



Legende:
 ■ Mittelabfluss Soll (Prognose) ■ Mittelabfluss Ist (Zahlungsstand)
 ■ Mittelabfluss Soll kumuliert ■ Mittelabfluss Ist kumuliert

planmäßig (green diamond) geringes Risiko (yellow circle) mittleres Risiko (orange circle) hohes Risiko (red circle)

■ Rückstellungen (UV)
 ■ Nachträge
 ■ Aufträge gesamt
 □ noch nicht beauftragt

4. Erläuterung Sachstand / Risiken

Stand Beauftragung/Vergabe/Ausschreibung	gesamt	Projektorganisation/Planung/Ausführung	gesamt	Kosten	gesamt	Termine	gesamt
Verträge in Abstimmung - Beauftragung Lastverteilerplatte - SV f. Kontraste Laufende Verfahren - V12 Rohbau, Zuschlag steht an, Ausführungsbeginn Januar 2013 - V012 Gerüstarbeiten, Submission 30.11.2012 - V17.1 Stahlbauarbeiten, Submission 30.11.2012 In Vorbereitung - V17.6 bis V17.8 Theatertechnik, Prüfung erfolgt, in Überarbeitung bei Planer - V20 Dachdeckung, Prüfung erfolgt, in Überarbeitung bei Planer - V42 Gas- und Wasseranlagen, in Überarbeitung bei Planer - V52 Mittelspannungsanlagen, in Überarbeitung bei Planer Weitere Leistungen - Planung Notbrunnen erfolgt durch Rheinenergie, Schnittstellen geklärt, Koordination durch Planer steht aus. - Gutachter Fassaden empfohlen in Bereichen, wo nicht nach DIN gebaut wird - Tragwerksplaner Lastverteilerplatte - Angebotsüberarbeitung erforderlich; Vertrag in Vorbereitung - Gutachter Überwachung Platzaufbauten - Gutachter Werkstätten - Gutachter Elektrotechnik Theatertechnik Nachträge/Mehrkostenmeldungen liegen vor für: - V03.1 Baustelleneinrichtung - V03.2 Baustellerversorgung - V84.1 Abbruch- und Rückbau - V06 Spezialtiefbau und Abbruch- und Rückbau	Freianlagen: Die Integration der Freianlagen (Plätze und Straßen) und die Sanierung des Brunnens (Grümmen) befinden sich in Abstimmung, ebenso der Konstruktionsaufbau des Kleinen Offenbachplatzes mit einer zusätzlich einzubauenden Lastverteilerplatte. Die Ausführung der Unterschottermatte in der U-Bahn befindet sich weiterhin in Abstimmung mit der KVB. Die im Lageplan verschobenen Achsen sollen nur in Teilbereichen der Planung übernommen werden. Hier wird mit Deckblättern gearbeitet. Eine Überarbeitung der gesamten Planunterlagen ist nicht notwendig. Ebenso ist die weitere Vorgehensweise zu den Schal- und Bewehrungsplänen abgestimmt worden. Nach erfolgreichem Redaktionsschluss sind nun die Pläne für die Untergeschosse abgestimmt und können an den AN Rohbau (noch im Vergabevorgang) übergeben werden. Die Verzögerung aus der verspäteten Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung für den Spezialtiefbau bleibt ohne Folgewirkung auf den Endtermin, jedoch stellen die Abstimmungen zu den HDI-Arbeiten im Bereich der bestehenden Bohrpfähle mit den erforderlichen Planungsergänzungen ein zeitliches Risiko dar. Die Planung wird z. in enger Abstimmung zwischen Planer und ausführender Firma überarbeitet bzw. ergänzt.	Der Gesamtkostenrahmen von 253 Mio. EUR brutto wird aktuell eingehalten. Es erfolgt ein intensives Nachtragsmanagement der ausführenden Firmen, welche durch die vorgenommenen Rückstellungen aufgefangen werden können. Aufgrund des engen Terminrahmens und der aktuell vorliegenden Verzögerung wird z. die Möglichkeit von kostenrelevanten Beschleunigungsmaßnahmen und Zwei-Schicht-Betrieb geprüft bzw. diese in den Ausschreibungsunterlagen berücksichtigt.	Gegenüber der Terminplanung des Baubeschlusses liegen z. einige Abweichungen vor. Bei den Abbrucharbeiten haben sich nur geringe Verzögerungen in der Ausführung ergeben, während im Bereich der Baugrube, des Verbaus und des Spezialtiefbaus z. umfangreiche Terminabstimmungen notwendig sind, um den Bauablauf so zu gewährleisten, dass der Beginn der Rohbauarbeiten nicht verzögert erfolgt. Aus zusätzlichen Greiferbohrungen resultiert der verzögerte Baubeginn von 4 Wochen im Bereich des Betriebshofes. Im Bereich der Baugrube und des Verbaus erfolgt eine Anpassung des Terminplans durch Umstellung des Bauablaufs. Dies erfolgt in enger Abstimmung, mit den ausführenden Firmen. Der Spezialtiefbau ist im Bereich der bestehenden Bohrpfähle kritisch, die Überarbeitung und Ergänzung der Ausführungspläne ist z. in Arbeit. Ferner besteht ein hoher, zeitintensiver Abstimmungsbedarf zwischen den Projektbeteiligten bei der teils wiederholten Bearbeitung der Ausschreibungsunterlagen.				
Vergaberisiken		Planungs- und Ausführungsrisiken		Kostenrisiken		Terminrisiken	